

Inhalt

Vorwort	1
1 Einleitung	3
1.1 Die Funktion des Vorverständnisses	3
1.2 Gegenstand der Untersuchung	4
1.3 Warum eine Neuauflage des Methodenstreits?	5
1.4 Alternative Verfahren – Zurückweisung.	6
1.5 Formale Aspekte der Aufgabenstellung	7
1.6 Der Zugang zum Gegenstandsbereich der Untersuchung	8
1.7 Inhaltliche Explikation des Vorverständnisses	9
1.8 Exemplarische Verdeutlichung an der Hauptthese aus 3.	12
1.9 Legitimation der verwendeten Methode	12
1.10 Leistungen und Anspruch der Methode	13
2 Die Instrumente der Untersuchung	15
2.1 Anforderungen	15
2.1.1 Intention, Extension, Intension als metasprachliche Schlüsselkategorien der Analyse natürlicher Sprache und „natürlicher Handlung“	16
2.2.1 Vom erkenntnistheoretischen zum sprachphilosophi- schen Intensionsbegriff.	17
2.2.2 Intensionsbegriff (1)	23
2.2.3 Extensionsbegriffe.	24
2.2.4 Konsequenzen für die Handlungstheorie.	25
2.2.5 Probleme des Intensionsbegriffes (1).	27
2.2.6 Intensionsbegriffe (2).	30
2.3 Die Instrumente der Untersuchung: Resümee	37
3 Dialektik versus deduktiv-nomologische Wissen- schaftslogik	43
3.0.1 Vorbemerkung	43
3.0.2 DN-Wissenschaftslogik	45
3.1 Ansprüche der Dialektik, Ansätze der Kritik	46
3.2 Die Thesen zur metasprachlichen Rekonstruktion dialektischer Theoreme.	50

3.3	Das Theorem von der reflektierten Intentionalität und der „Bewegung“	52
3.3.1	Bedingungen „objektiver Erkenntnis“ – Der Begriff „Kategorie“	57
3.3.2	Intentional-intensionale Deutung des Begriffes „Totalität“ – Poppers Holismuskritik	66
3.4	Zum zweiten Theorem – Die Problemstellung dialektischer Theorie: Der dialektische Widerspruch als Unmöglichkeit der Subsumption	82
3.4.1	Konkretisation auf die Anwendungsfelder Begriff und Erklärung. Exkurs (I) zu Marx: Das Problem der Ableitung – Exkurs zu Adorno – Die Struktur dialektischer Erklärung	89
3.4.2	Das dialektische Mißverständnis vom Urteil: Blochs Hegelinterpretation	104
3.4.3	Sachverhalte, Handlungen	105
3.4.4	Erkenntnisprozesse	109
3.5	Drittes Theorem – Die Lösung: „Prozeßdenken“	112
3.5.1	Der Bereich der Begrifflichkeit – Die Auflösung der Kategorien bei Marx	113
3.5.2	Erklärungsmodelle. Adornos und Habermas' Postulat – Sartres „méthode progressive-regressive“ – Apels Modell dialektischer Vermittlung	120
3.5.3	Sachverhalte, Handlungen	132
3.6	Was treibt das Prozessdenken an?	134
3.6.1	Der Realitätsbegriff dialektischer Theorie: Instanzen der Realitätserfassung. Exkurs: „Lust“ (Hegel) und „(Erd-)Geist“ (Goethe) – „Produktivkraft“ (Marx) – „Klassenbewußtsein“ (Lukàcs) – „Not“ (Horkheimer) und „Entwurf“ (Sartre) – „Schmerz“ (Adorno)	135
3.7	Der „dialektische Zirkel“: „Praxis“ als Konsistenzkriterium von Denken und Handeln (1) sowie Folge von deren Inkonsistenz (2) Überleitung zur Handlungstheorie.	152
3.8	Zusammenfassung	155
4	Dialektik und intensionale Wissenschaftslogik	161
4.0.1	Allgemeine Bemerkungen zum Verhältnis extensionale Wissenschaftslogik-intensionale Wissenschaftslogik – Dialektik.	161
4.1	Dialektische versus intensionale Begriffstheorie	168
4.1.1	Exkurs: Die „Porosität der Begriffe“	169

4.2	Dialektische versus intensionale Handlungslogik	174
4.2.1	Handlung und Verhalten – ontologischer- oder Beschreibungsdualismus? Methodologische Implikationen der Angewiesenheit von Handlung auf Sprache	175
4.2.2	Der praktische Syllogismus Die intentional-voluntative Prämisse – Die kognitiv-intentionale Prämisse – Die Beziehung der Prämissen zur Konklusio – Die Hierarchie praktischer Erklärungsmodelle (1)	181
4.2.3	Dialektische Relativierung des praktischen Syllogismus: Die Beziehung individuelles Subjekt – kollektives Subjekt sowie Subjekt – Gesamtsystem Vorgegebene Präferenzordnungen und voluntative Prämisse – Relativierung der kognitiven Prämisse: Das Thomas-Theorem – Handlungen und kollektive Intentionen: Hierarchien von prak- tischen Erklärungsmodellen (2)	200
4.2.4	Die dialektische Kritik des praktischen Syllogismus – Das Problem der Selbstentfremdung und das dialektische Konzept der Arbeit Gestörte Prämissen: Unlogisches, irrationales, selbstentfremdetes Handeln – Konklusio als Prämissenrevision: Das Konzept der Interaktion – Exkurs: Bemerkungen zum Verhältnis von Hermeneutik und Dialektik	213
4.2.5	Dialektik versus Determinismus Selbstentfremdung und Erklärungsmodelle – Exkurs: Bem- erkungen zum Verhältnis von Systemtheorie und Dialektik – Die marxistische Leugnung der subjektiven Finalerklärung – Die Rationalität von Handlungen – Universalgeschichte oder Geschichten? Das Subjekt in der Geschichte	231
5	Zusammenfassung	241
6	Anmerkungen	249
7	Literatur	262
8	Namenregister	273